

# N St. Margarethner Nachrichten



[www.st-margarethen-raab.at](http://www.st-margarethen-raab.at)

Juli - September 2020

**Amtliche Nachrichten**  
Zugestellt durch Post.at

267/2020 - Juli 2020



Seien wir gerade in Zeiten wie diesen stolz darauf, in so einer wunderbaren Gemeinde leben zu dürfen!



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

## Gemeinde

- ➔ Ergebnis GR-Wahl
- ➔ Info Hundebgabe
- ➔ Restmüllsäcke Kleinkinder
- ➔ Sommerbetreuung

## Schulen

- ➔ Homeschooling
- ➔ Info Schulschluss/-beginn

## Vereine

- ➔ Tennisclub
- ➔ Musikverein
- ➔ Feuerwehr Takern II

Fotos: Stefan Krindlhofer

## Wahlergebnis Gemeinde St. Margarethen an der Raab Gemeinderatswahl - 28. Juni 2020

		ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		Summen			Wahlbeteiligung	
		2015	2020	2015	2020	2015	2020	2015	2020	2015	2020		ZWE	Stimmen
			gültig		gültig		gültig		gültig		gültig	gültig		
<b>Entschendorf</b>	Summe	191	<b>120</b>	51	<b>32</b>	38	<b>23</b>	42	<b>18</b>	322	<b>193</b>	6	462	<b>199</b>
	%	59,3 %	<b>62,2 %</b>	15,8 %	<b>16,6 %</b>	11,8 %	<b>11,9 %</b>	13,0 %	<b>9,3 %</b>		97,0 %	3,0 %		
<b>Goggitsch</b>	Summe	116	<b>79</b>	25	<b>18</b>	20	<b>13</b>	20	<b>13</b>	181	<b>123</b>	2	226	<b>125</b>
	%	64,1 %	<b>64,2 %</b>	13,8 %	<b>14,6 %</b>	11,0 %	<b>10,6 %</b>	11,0 %	<b>10,6 %</b>		98,4 %	1,6 %		
<b>Kroisbach</b>	Summe	77	<b>43</b>	26	<b>15</b>	20	<b>9</b>	17	<b>20</b>	140	<b>87</b>	1	223	<b>88</b>
	%	55,0 %	<b>49,4 %</b>	18,6 %	<b>17,2 %</b>	14,3 %	<b>10,3 %</b>	12,1 %	<b>23,0 %</b>		98,9 %	1,1 %		
<b>St. Marg./Raab</b>	Summe	339	<b>497</b>	135	<b>117</b>	85	<b>79</b>	139	<b>166</b>	698	<b>859</b>	18	962	<b>877</b>
	%	48,6 %	<b>57,9 %</b>	19,3 %	<b>13,6 %</b>	12,2 %	<b>9,2 %</b>	19,9 %	<b>19,3 %</b>		97,9 %	2,1 %		
<b>Sulz</b>	Summe	161	<b>146</b>	64	<b>39</b>	33	<b>9</b>	32	<b>19</b>	290	<b>213</b>	3	444	<b>216</b>
	%	55,5 %	<b>68,5 %</b>	22,1 %	<b>18,3 %</b>	11,4 %	<b>4,2 %</b>	11,0 %	<b>8,9 %</b>		98,6 %	1,4 %		
<b>Takern I</b>	Summe	76	<b>58</b>	56	<b>25</b>	31	<b>14</b>	17	<b>15</b>	180	<b>112</b>	1	318	<b>113</b>
	%	42,2 %	<b>51,8 %</b>	31,1 %	<b>22,3 %</b>	17,2 %	<b>12,5 %</b>	9,4 %	<b>13,4 %</b>		99,1 %	0,9 %		
<b>Takern II</b>	Summe	209	<b>141</b>	36	<b>28</b>	59	<b>27</b>	32	<b>39</b>	336	<b>235</b>	2	498	<b>237</b>
	%	62,2 %	<b>60,0 %</b>	10,7 %	<b>11,9 %</b>	17,6 %	<b>11,5 %</b>	9,5 %	<b>16,6 %</b>		99,2 %	0,8 %		
<b>Zöbing</b>	Summe	93	<b>79</b>	40	<b>14</b>	26	<b>15</b>	26	<b>16</b>	185	<b>124</b>	0	275	<b>124</b>
	%	50,3 %	<b>63,7 %</b>	21,6 %	<b>11,3 %</b>	14,1 %	<b>12,1 %</b>	14,1 %	<b>12,9 %</b>		100,0 %	0,0 %		
	<b>Summe</b>	<b>1262</b>	<b>1163</b>	<b>433</b>	<b>288</b>	<b>312</b>	<b>189</b>	<b>325</b>	<b>306</b>	<b>2332</b>	<b>1946</b>	<b>33</b>	<b>3408</b>	<b>1979</b>
	%	54,1 %	<b>59,8 %</b>	18,6 %	<b>14,8 %</b>	13,4 %	<b>9,7 %</b>	13,9 %	<b>15,7 %</b>		98,3 %	1,7 %	WB	<b>58,1 %</b>

**Mandate**

	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE
<b>Vorstand</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

**Wahlzahl: 89,46**

SEGE-soft 2020



Danke an alle, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben!

*Ihr Bürgermeister,  
Herbert Mießl*

### Goldenes Ehrenzeichen



Herzliche Gratulation an **Anton Paierl** zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark für seinen Einsatz als Landesobmann-Stellvertreter und Bezirksobmann des Seniorenbundes.

## Angebote Ferienbetreuung St. Margarethen

### Wiki Ferienbetreuung in der Volksschule

Von 13.07.2020 bis 07.08.2020 (4 Wochen)

- Halbtags (7.30 – 13.00 Uhr)
- Ganztags (7.30 – 15.00 Uhr)
- Ganztags (7.30 – 18.00 Uhr)

#### Kontakt:

VS St. Margarethen an der Raab  
03115/25 20

### Pfarrkindergarten

Ganztägig in den ersten 3 Ferienwochen (13. Juli bis 31. Juli 2020)

#### Kontakt:

03115/ 42 60 oder 0676/ 874 264 56

### Bunte Knöpfe

Halbtägig in den ersten 3 Ferienwochen (13. Juli bis 31. Juli)

#### Kontakt:

0677/618 281 86

### Pfarre St. Margarethen an der Raab

Kindersommer – immer Donnerstags (23.07., 30.07., 06.08., 13.08., 20.08.2020)

Anmeldungen im Pfarrsekretariat St. Margarethen an der Raab Nr. 42 (keine telefonische Anmeldung möglich)

### SC St. Margarethen an der Raab

Fußballcamp (21.07. – 24.07.2020)

#### Kontakt:

Joachim Rauch, 0664/ 436 56 44

Anmeldeschluss: Dienstag 14.07.2020

### Tennisclub

Sommerkindertraining: jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr (ab 2. Juli)

#### Kontakt:

Philipp Orel 0664/ 515 37 89

## Bausprechtage



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bausachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zur Bauordnung! Voranmeldungen sind bis einen Tag vor dem Bausprechttag möglich.

Mittwoch 15.07.2020  
Mittwoch 09.09.2020

## Planertag

In konkreten Fragen der Raumplanung bzw. zum Flächenwidmungsplan steht unser Raumplaner DI Gerhard Vittinghoff, den Gemeindeglieder/innen gegen Voranmeldung unter Tel. 03115/2263-13 bzw. bau@st-margarethen-raab.at zur Verfügung.

Dienstag, 01. September 2020

## Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

Donnerstag 06.08.2020  
Donnerstag 03.09.2020

## GEBURTEN



<b>Kulmer</b> Johanna	St. Margarethen an der Raab
<b>Wolf</b> Elara	Entschendorf
<b>Ferko-Winkler</b> Maximilan Leon	Takern I
<b>Salmhofer</b> Lara Anna	Takern II

## HOCHZEITEN



<b>Wiefler</b> Gerald & <b>König</b> Maria	St. Margarethen
<b>Hiebaum</b> Franz & <b>Geserer</b> Barbara	Goggitsch
<b>Nießl</b> Martin & <b>Hiebaum</b> Stefanie	St. Margarethen
<b>Ulz</b> Rene & <b>Hofer</b> Sonja	Eichkögl

## STERBEFÄLLE



<b>Fuchs</b> Josef	St. Margarethen an der Raab	85	Jahre
<b>Sonnleitner</b> Maria Amalia	St. Margarethen an der Raab	104	Jahre
<b>Leitgeb</b> Siegfried	St. Margarethen an der Raab	86	Jahre
<b>Löffler</b> Regina	St. Margarethen an der Raab	55	Jahre
<b>Rath</b> Hermann	St. Margarethen an der Raab	88	Jahre
<b>Marksteiner</b> Helga	St. Margarethen an der Raab	86	Jahre
<b>Kainz</b> Johann	St. Margarethen an der Raab	83	Jahre
<b>Schaffler</b> Gertrude	Takern I	87	Jahre
<b>Dunkel</b> Anna	St. Margarethen an der Raab	91	Jahre

## Neuer Mitarbeiter im Bauhof



Reinhard Zechner

Seit 01. Juni 2020 ist **Reinhard Zechner** aus St. Margarethen an der Raab Mitarbeiter im Bauhof der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab.

Zu seinem Aufgabengebiet zählen die Straßenerhaltung, Mäharbeiten, Winterdienst, Sperrmüllsammmlung sowie sonstigen Arbeiten in öffentlichen Einrichtungen.

Wir wünschen ihm für die Tätigkeit im Gemeindegeldienst alle Gute viel Freude an der Arbeit!

## Information Hundeabgabe:

### Anmeldung:

Eine Person, die einen über 3 Monate alten Hund hält (Hundehalterin/Hundehalter), hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen 4 Wochen zu melden.

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum der Halterin/des Halters,
- Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum des Hundes,
- Kennzeichnungsnummer gem. § 24a Tierschutzgesetz (Microchipnummer)

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter [www.st-margarethen-raab.at /Downloads](http://www.st-margarethen-raab.at/Downloads)

### Abmeldung:

Die Hundehalterin/der Hundehalter hat die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe einer allfälligen neuen Hundehalterin/eines allfälligen neuen Hundehalters innerhalb von 4 Wochen der Gemeinde zu melden.

Diese Meldepflicht gilt auch, wenn die Hundehalterin/der Hundehalter den Hauptwohnsitz in eine andere Gemeinde verlegt.



## Restmüllsäcke für Kleinkinder bis 1 Jahr

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass für **Kleinkinder (bis 1 Jahr)** aufgrund des erhöhten Bedarfs an Windeln, **10 Stk. Restmüllsäcke kostenlos** zusätzlich ausgegeben werden.

Diese Restmüllsäcke werden bei Neuanmeldung eines Kindes mitgegeben. Für alle anderen Kleinkinder (bis 1 Jahr) können die Restmüllsäcke aufgrund einer Anfrage ausgegeben werden.

## SAM – mobil startet wieder voll durch!

**Sicherer Vollbetrieb in mehr als 60 Gemeinden, auch in „Corona-Zeiten“**

Seit 10. Jänner 2020 ergänzt SAM – Das Sammeltaxi Oststeiermark – erfolgreich den bestehenden öffentlichen Verkehr in mehr als 60 Gemeinden. SAM wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor allem dazu genutzt, um aus den Randgebieten und entlegenen Ortsteilen in die regionalen Ortszentren sowie zu Bus & Bahn zu gelangen.

Auch in dieser allgemeinen Ausnahmesituation steht SAM wie gewohnt **täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr - in manchen Regionen sogar noch länger** - zur Verfügung und stellt somit die Mobilitätsgrundversorgung für die Bevölkerung, speziell für notwendige Besorgungen (Einkauf, Apotheke, etc.), für zwingend notwendige Arbeitswege sowie für Fahrten, um anderen Menschen zu helfen, sicher.

Gerade ältere Personen, Jugendliche oder Menschen, die aus persönlichen Gründen auf ein eigenes Auto verzichten, bekommen mit SAM die Freiheit zurück, selbstbestimmt und flexibel unterwegs zu sein. Somit werden genau die Ansprüche erfüllt, für die das Mikro-ÖV System „Sammeltaxi Oststeiermark“ eingerichtet worden ist.

### SAM mit umfassenden „Sicherheits- und Hygienemaßnahmen“

Um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten, wurden

einige Vorkehrungen, wie beispielsweise Einzelfahrten statt Sammelfahrten und verstärkte Reinigung der Fahrzeuge getroffen, sowie seit 14. April 2020 die Bedeckungspflicht von Mund und Nase umgesetzt.

Möchtest du eine Fahrt mit SAM buchen?

Tel.: 050 36 37 38

[www.oststeiermark.at/SAM](http://www.oststeiermark.at/SAM)

### SAMCard – kostenlos

- Gemeindetarif maximal € 5,-
- Abbuchung mittels SEPA-Lastschrift
- Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen
- Einrichtung von Daueraufträgen
- Für Tourismusbetriebe und Unternehmen übertragbar

### Infos & Service

Buchung: 050 36 37 38

Auskunft: 050 36 37 39

[kundenservice@ISTmobil.at](mailto:kundenservice@ISTmobil.at)

[oststeiermark.at/sam](http://oststeiermark.at/sam)



## FAIRTRADE

### St. Margarethen an der Raab → Fairtrade-Gemeinde



Unsere Gemeinde wird zur Fairtrade-Gemeinde!

Die Fairtrade-Gruppe hat die letzten Jahre fleißig an einigen Maßnahmen gearbeitet, um den Antrag auf Verleihung des Titels Fairtrade-Gemeinde stellen zu können. Heuer wurde der Antrag dann auch fertiggestellt und von Fairtrade Österreich angenommen. Leider konnte durch die Corona-Pandemie die Verleihung bisher nicht wie ursprünglich geplant stattfinden. Dieser Verleihungstermin wird jedoch nachgeholt, sobald es möglich ist bzw. es die Lockerungen/Verordnungen etc. erlauben.

Wir informieren Sie natürlich bis dahin weiterhin über alle Termine und Arbeiten unserer Fairtrade-Gruppe.

### 2019: DAS JAHR VOR CORONA

#### Ein Jahrzehnt endet ...

... ein neues beginnt, und das mit einer weltweiten Gesundheitskrise.

Die aktuelle Pandemie ist eine Belastungsprobe für die internationale Wirtschaft. Wir erleben gerade, was Globalisierung bedeuten kann. Wenn ein Land erkrankt, ist niemand eine Insel (nicht einmal Inselstaaten). Das heißt wiederum:

Bekommt eine Nation ein Problem, steckt die ganze Welt in Schwierigkeiten. Das kann aber auch besagen: Unterstütze ich ein Land, haben auch andere etwas davon, unterstützen alle Länder einander, gibt es ein gutes Miteinander und globalen Wohlstand.

So könnten wir aus den Geschehnissen der jüngsten Vergangenheit lernen und gestärkt in eine bessere Zeit gehen. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass nichts wichtiger

ist als die Versorgung mit Lebensmitteln.

Wir müssen Nahrung und der Erhaltung unserer Anbauflächen weltweit oberste Priorität geben. Menschen, die das Wissen haben, das Beste aus der Erde zu holen – Kleinbauernfamilien, die mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut sind – verdienen dieselbe Wertschätzung wie die Alltagsheldinnen und -helden, die ihre Produkte in die heimischen Regale schlichten und im Supermarkt hinter der Kassa sitzen, und das nicht nur in schweren Zeiten.

Unter diesem Aspekt möchten wir das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Eines vorweg: Die Entwicklungen vor Corona waren durchwegs positiv. Wie dieses Jahrzehnt für den fairen Handel weitergeht, ist allerdings noch ungewiss.

Darum rufen wir schon jetzt zu Solidarität auf. In dieser Krise ist es wichtig, Brücken zu bauen, statt Gräben auszuheben. Schauen Sie darum nach Möglichkeit auf Regionalität und biologischen Anbau, wenn Sie Produkte des täglichen Bedarfs kaufen. Bleiben Sie aber bitte auch dem fairen Handel weiterhin treu und achten Sie auf das FAIRTRADE-Siegel bei Erzeugnissen, die hierzulande nicht angebaut werden können. Die Menschen aus armen Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika sind gerade jetzt auf Sie angewiesen. Auch in schweren Zeiten sollte man über den Tellerrand blicken, anstatt sich von den Problemen auf der anderen Seite der Welt abzuwenden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute für die Zukunft. Bleiben Sie gesund!

Das Team von  
FAIRTRADE Österreich

## Wir gratulieren ....



Marina Maier, BA, MAS

FH Technikum  
Wien Academy,

Master-Lehrgang:  
User  
Experience  
Management



Mag. Dr. Jakob Kelz

Universität  
Graz

Fachdidaktik  
Mathematik

Doctor of  
Philosophy



Jakob Johann Rindler

Tourismusschule  
Semmering

dreijährige  
Hotelfachschule

ausgezeichneter  
Erfolg



David Hirschmann

Tourismusschule  
Semmering

dreijährige  
Hotelfachschule



Dipl.-Ing. Stefan Trummer, BSc

TU Graz

Masterstudium  
Wirtschaftsingenieurwesen-  
Bauwesen

**KEM**

# „Energie Erlebnisregion Hügelland“ - Was gibt es Neues?



Klima- und Energie-Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!

Im Dezember des letzten Jahres berichtete ich von der erfolgreichen Weiterführung der Aktivitäten in der Klima- und Energie-Modellregion, kurz **KEM** genannt. Insgesamt wurden für die Weiterführungsphase (3 Jahre) 14 Maßnahmen eingereicht und vom Klimafond genehmigt. Die Themen der 14 Maßnahmen sind auf der Homepage [www.energie-erlebnisregion-huegelland.at](http://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at) (MASSNAHMEN) abgebildet.

Besonders hervorheben möchte ich die Maßnahme 7: **Umsetzung, Etablierung und Wartung einer regionalen Internet-, Lebensmittel- und Energieprodukte Plattform, unter anderem zur Stärkung regionaler Eigenversorgung.**

Es besteht für Unternehmen, Selbstvermarkter\*Innen und Landwirt\*Innen die Möglichkeit, sich mit ihren regionalen Lebensmitteln, Produkten und Dienstleistungen kostenlos bis Ende 2020 zu registrieren. Auch die Nutzung der Plattform ist kostenlos. 28 Unternehmen bieten ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Plattform bereits an.

Machen Sie mit - der Folder kann unter [www.energie-erlebnisregion-huegelland.at](http://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at) heruntergeladen oder unter [office@erom.at](mailto:office@erom.at) angefordert werden. Das vollständig ausgefüllte Datenblatt bitte entweder bei der Gemeinde abgeben oder an [huegelland.kanns@erom.at](mailto:huegelland.kanns@erom.at) senden.

## Neue Ökoförderungen - Land Steiermark

Mit **1. Juni 2020** traten nun die neuen Ökoförderrichtlinien des Landes Steiermark für Biomasse-, Solarthermieanlagen sowie Wärmepumpen in Kraft. Das Land Steiermark hat für diese Förderaktion € 4 Mio. zur Verfügung gestellt. Diese Förderaktion läuft bis zum 31.12.2020 bzw. solange Budgetmittel verfügbar sind. Die Förderung ist mit max. 30 % der anrechenbaren Investitionskosten (inkl. USt.) begrenzt, bei möglichem Vorsteuerabzug ohne USt. Lieferungen und Leistungen für neue Förderanträge können ab 1.3.2020 berücksichtigt werden – **sofern sie den neuen Richtlinien des Landes Steiermark entsprechen. Nachdem nur begrenzte Budgetmittel zur Verfügung stehen, empfiehlt es sich, rasch diesbezügliche Registrierungen vorzunehmen** - <http://www.wohnbau.steiermark.at/cms/ziel/113383975/DE/> Antragsformular online.

Förderungsfähig ist der **Tausch von bestehenden Heizungsanlagen, wenn fossile Brennstoffe** wie Kohle, Koks, Heizöl, Erd- oder Flüssiggas sowie Stromheizungen ersetzt werden. Neubauten können nicht mehr gefördert werden (Ausnahme: Solarthermische Anlagen).

### 1. Biomasseheizungen:

Vollautomatische Biomassefeuerungen wie Pellets- oder Hackgutanlagen werden mit € 3.600,- gefördert. Zuschlag für Hygieneschichtladespeicher (innen- oder außenliegender Wärmetauscher) € 100,-. Scheitholzgebläse- und Kombikessel

werden mit € 1.200,- gefördert. Zuschlag für Hygieneschichtladespeicher (innen- oder außenliegender Wärmetauscher) € 100,-.

Zuschlag für vollautomatischen Betrieb € 100,- (Detailinfo siehe Richtlinien)

Zuschlag für Lagerbevorratung, die ein Auffüllen höchstens 2x jährlich erfordert € 100,-.

### Technische Anforderungen bzw. erforderliche Unterlagen

- Es müssen die Emissionsgrenzwerte der Umweltzeichenrichtlinie UZ37 eingehalten werden.
- Es ist das Beratungsprotokoll einer sogenannten „Energiesparberatung“ des Landes Steiermark (**vor Errichtung der Anlage durchzuführen**) oder alternativ ein Energieausweis (nicht älter als 10 Jahre) beizubringen.
- Anlässlich der Erstinbetriebnahme sind gemäß § 32 Stmk. Feuerungsanlagengesetz 2016 von der prüfberechtigten Person (zB. Rauchfangkehrer oder Heizungsinstallateur) die **Daten des Prüfprotokolls** der Landesregierung zur Verarbeitung in einer zentralen Datenbank zu übermitteln. Die dabei automatisch erstellte **Anlagennummer** ist dem Förderantrag beizulegen.

### 2. Solarthermieanlagen:

Förderungsfähig sind Investitionen in neue solarthermische Anlagen sowie in neue wasserbasierende Hybridanlagen. Solarthermieanlagen sind bei Bestandsgebäuden und im Neubau förderfähig. Die installierte Bruttokollektorfläche



Erwin Stubenschrott  
KEM-Manager

muss mindestens 4 m<sup>2</sup> betragen bzw. ist der Bruttoflächennachweis mittels Kollektorprüfbericht beizulegen.

#### Förderungshöhen wie bisher:

Bis 10 m<sup>2</sup> Kollektorfläche € 150,-/m<sup>2</sup>

Für jeden weiteren m<sup>2</sup> Kollektorfläche € 100,-/m<sup>2</sup>

Zuschlag für Hybridkollektoren

€ 50,-/m<sup>2</sup>

#### Förderobergrenzen:

- Ein- und Zweifamilienwohnhaus max. € 2.000,-
- Ab drei Wohneinheiten € 1.800,- sowie plus € 300,- pro weiterer WE
- Sondernutzung, unternehmerische Nutzung € 5.000,-

#### 3. Wärmepumpen:

**Wärmepumpenanlagen** (Grundwasser- und Erdwärmepumpen) werden mit € 2.800,- gefördert. **Luftwärmepumpen sind nicht mehr förderbar.** Für Wärmepumpenanlagen sind keine weiteren Zuschläge möglich. Es ist das Beratungsprotokoll einer sogenannten „Energiesparberatung“ des Landes Steiermark (**vor Errichtung der Anlage durchzuführen**) oder alternativ ein Energieausweis (nicht älter als 10 Jahre) beizubringen.

#### Technische Vorgaben für Wärmepumpen:

- Die Wärmepumpe muss den EHPA-Gütesiegelkriterien entsprechen.
- Die **Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems darf höchstens 40° C betragen** – schriftliche Bestätigung durch den befugten Installateurbetrieb

#### 4. Für Heizungssysteme sind ab jetzt neu beizubringen

- Rechtskräftiger Baubescheid (in Kopie) bei Feuerungsanlagen über 8 kW bzw. Dokumentation

der Meldung gemäß Steiermärkischem Baugesetz bei Feuerungsanlagen bis 8 kW Nennleistung.

- Es empfiehlt sich, die geplante Heizungsanlage rasch bei der jeweiligen Gemeinde einzureichen!

#### 5. Tausch alter Holzheizungen nicht mehr förderfähig:

Der Tausch von alten Holzheizungsanlagen auf neue moderne Holzheizungssysteme ist im Rahmen der Ökoförderungen des Landes Steiermark nicht mehr förderbar sondern nur noch im Rahmen der „Kleinen Sanierung“ oder der „Umfassend energetischen Sanierung“ in der steirischen Wohnbauförderung in Form einer sehr guten Darlehensförderung. „Kleine Sanierung“: [www.wohnbau.steiermark.at](http://www.wohnbau.steiermark.at)

#### Auszug von Förderungen des Klima- und Energiefonds: <https://www.klimafonds.gv.at/>

#### „RAUS AUS ÖL“ UND SANIERUNGSOFFENSIVE 2020:

Die im Vorjahr stark nachgefragte Förderungsaktion „raus aus Öl“ wird auch 2020 fortgesetzt und im Rahmen der bundesweiten **Sanierungsoffensive** neu aufgelegt. Leistungen, die ab dem 1.1.2020 erbracht wurden, können zur Förderung eingereicht werden.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) auf ein neues klimafreundliches Heizungssystem. Gefördert wird in erster Linie der Anschluss an eine **hocheffiziente** Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Die Demontage- und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tank-

anlagen sind ebenso förderungsfähig. Die förderungsfähigen Kosten umfassen die Kosten für das Material, die Montage sowie Planungskosten und liegen bei 30% der Investitionssumme, jedoch bei max. € 5.000,-. Beachten Sie dazu auch das Dokument „Förderungsfähige Kosten“ auf [www.rausausoel.at](http://www.rausausoel.at) Maßnahmen, für die keine Montagerechnungen von Profionisten vorgelegt werden, können nicht gefördert werden. Die Förderung des Bundes, des Landes und der **Gemeinde** sind kumulierbar und betragen je nach Projekt über € 10.000,-.

#### Online-Registrierung „raus aus Öl“ für Private 2020.

Förderung von **Photovoltaikanlagen in der Land- und Forstwirtschaft** in der Größe von 5 kW bis 50 kW sowie Stromspeicheranlagen bis zu 3 kWh/kW (bezogen auf die Leistung der Photovoltaikanlage). Förderanträge können je nach Verfügbarkeit des Förderbudgets bis 20.11.2020 gestellt werden. Gefördert werden neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen größer 5 kWp bis inklusive der Fördergrenze von 50 kWp sowie neu installierte Stromspeicher bis zu einer Fördergrenze 3 kWh/kW (bezogen auf die Leistung der Photovoltaikanlage).

Damit ein für ALLE Gemeindebürger\*Innen möglichst großer Mehrwert entstehen kann, sind wir immer auf der Suche nach guten Ideen und Vorschlägen sowie aktiver Mitarbeit: Bitte melden, herzlich willkommen im Team!

Für Rückfragen erreichen Sie mich unter **0664-40 525 40** oder per Mail [erwin.stubenschrott@outlook.com](mailto:erwin.stubenschrott@outlook.com)

Mit lieben Grüßen  
**Erwin Stubenschrott**  
(KEM- Manager)



Erwin Stubenschrott  
KEM-Manager



## 1. MARGARETHNER KINDERSOMMER DER PFARRE 2020 „GEMEINSAM IST ES SCHÖNER“



Für Kinder ab 6 Jahren!

Bitte Anmeldungen und Gebühr im Pfarrsekretariat abgeben!

Kanzlezeiten: Mi u. Fr 8-11 Uhr

Do 16.30-17.30 Uhr

Keine telefonische Anmeldung möglich!!!!

Donnerstag 23. Juli 	<u>„Weidenkorb binden“</u> Adi zeigt uns das Weidenkorb binden. Wir werden Weiden Sonnen herstellen und damit den Pfarrplatz verschönern! 15-18 Uhr Pfarrheim Margarethen Betreuung: Stix Wolfi, Adi Ramminger	max. 15 Kinder  10 Euro
Donnerstag 30. Juli 	<u>SIM-SALA-SING</u> Gemeinsames Singen, Basteln, Malen, Musizieren und sammeln von Ideen für den Familiengottesdienst am 23.08.2020 <b>MOTTO: „Gemeinsam ist es schöner!!“</b> 15-18 Uhr Pfarrheim Margarethen Betreuung: Stix Wolfi, Stix Martina	.....viele!  5 Euro
Donnerstag 6. August 	<u>„Schuhplatteln“</u> Die Schuhplattlergruppe lernt uns das Schuhplatteln! 17-20 Uhr Pfarrheim Margarethen Für Steckerlbrot und Getränke wird gesorgt! Margarethner Schuhplattlergruppe	max. 12 Kinder  5 Euro
Donnerstag 13. August 	<u>„Kräuterdetektive aufgepasst!“</u> An diesem Nachmittag werdet ihr zu Kräuterdetektiven. Wir werden die Kräuter in der Wiese genauer unter die Lupe nehmen. Anschließend werden Kräuterwaffeln verkostet, Badekugeln, Hollerkugelschreiber und Kräuterbüschel für die Kräuterweihe am 15.8. um 10 Uhr hergestellt! Mitzubringen: Kugelschreiber 15-18 Uhr im Pfarrheim Margarethen Betreuung: Romana Fuik	max. 20 Kinder  10 Euro
Donnerstag 20. August 	<u>SIM-SALA-SING</u> Wir proben nochmal für den Familiengottesdienst am 23.08. Komm mach mit!!!! 15-18 Uhr Pfarrheim Margarethen <b>MOTTO: Gemeinsam ist es schöner!!</b> Betreuung: Stix Wolfgang, Stix Martina	.....viele!!!  5 Euro
Sonntag 23. August 	<u>Familiengottesdienst</u> Wir feiern gemeinsam am 23.08. um 10 Uhr unseren Familiengottesdienst!  Auf euer Kommen freut sich das KINDERSOMMER-TEAM!!	

Die Kinder müssen am Ende jeder Veranstaltung wieder abgeholt werden.  
 Bitte bei der Anmeldung auch eine Telefonnummer angeben, unter der die Erziehungsberechtigten erreichbar sind!

Wir wünschen Euch schöne Ferien und erlebnisreiche Nachmittage beim Kindersommer 2020!

Wolfgang Stix

Martina Stix

Romana Fuik

Pfarre St. Margarethen an der Raab

**immoks**  
immobilien

**Wir vermitteln Lebensräume**

- ✓ 20 Wohnungen zwischen 42 m<sup>2</sup> - 72 m<sup>2</sup>
- ✓ Balkone/Terrassen 18 m<sup>2</sup> - 43 m<sup>2</sup>
- ✓ barrierefrei MIT Lift
- ✓ Inklusive KFZ-Abstellplatz
- ✓ Massivbauweise & hochwertige Ausstattung
- ✓ Fertigstellung März/April 2021

**Kaufpreis inkl. KFZ- Abstellplatz  
ab € 105.307,83 netto**



**Provisionsfreies Neubauprojekt  
im Herzen von St. Margarethen/ Raab**



**Immoks immobilien**  
Neugasse 24a/1 · 8200 Gleisdorf  
Tel. +43 3112 383 53 - 12  
[www.immoks.at](http://www.immoks.at)



**Christina Raminger**  
[c.raminger@immoks.at](mailto:c.raminger@immoks.at)  
**+43 664 250 58 45**



**Wohnideen für ein schönes Zuhause**

Durch unsere vielfachen Reisen in den hohen Norden haben wir die skandinavische Lebens- und Wohnkultur schätzen und lieben gelernt. So wollen wir auch unseren Kunden die Leichtigkeit des Nordens ermöglichen. In unserem neu gestalteten Geschäft finden Sie Stoffe, Polster, Tischdecken, Töpfe, Vasen, wunderbare Kerzen und vieles mehr.

Wir laden Sie ein, besuchen Sie uns um sich den Sommer zu Hause zu verschönern.

Johann Schützenhofer

Lina & Ida

8321 Industriestrasse 8

0664 14 25 681



**Aufgrund unseres Neuzubaus in St. Margarethen  
an der Raab suchen wir ab September 2020 zur  
Verstärkung unseres Teams Unterstützung.**

*Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen. Ihr SeneCura-Team*

**So will ich arbeiten.  
Näher am Menschen.**



**Jetzt als  
PA &  
DGKP**  
(Teil- & Vollzeit)  
in St. Margarethen/Raab  
bewerben.

- Entwicklungs- und  
Karieremöglichkeiten
- Fortbildungen in der SeneCura-  
Akademie
- Flexible Arbeitszeiten und Teilzeit-  
modelle
- Zentrales Qualitätsmanagement
- Know-how und Finanzkraft der  
ORPEA-Gruppe
- Abgeschlossene Ausbildung als PA  
bzw. DGKP sowie Eintragung ins  
GBR
- Bezahlung lt. SWÖ-KV, brutto/Mo-  
nat, Basis VZ inkl. SEG-ZL (zzgl. a. ZL)  
PA: € 2.302,98; DGKP: € 2.691,98

Mit eigenen innovativen Pflege- und Betreuungskonzepten schafft SeneCura beste Rahmenbedingungen für die Arbeit. Hier haben unsere Mitarbeiter/innen die Möglichkeit, eigene Ideen zum Wohl der Bewohner/innen umzusetzen. Unser Team schätzt die familiäre Atmosphäre und den Teamgeist sehr. Die Freude und Anerkennung der Menschen, die unsere Mitarbeiter/innen langfristig betreuen können, bestätigen ihnen jeden Tag, hier genau richtig zu sein.



**Jetzt als Pflegeassistent/in (PA) und Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in (DGKP) einsteigen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal [senecuragruppe.at](http://senecuragruppe.at) mit der Kennziffer 2020-2196 (PA) und 2019-890 (DGKP).**

**Kontakt: Sandra Reiss-Masser, Hausleitung; 8321 St. Margarethen/Raab, 320  
T +43 (0)3115 215 820 W [st-margarethenraab.senecura.at](http://st-margarethenraab.senecura.at)**

**WOHLFÜHLEN IN ST. MARGARETHEN**  
 „Z’samm kommen – heim kommen“

## SPATENSTICH AM 03. JUNI 2020



In St. Margarethen an der Raab entsteht bis Frühjahr 2021 das einzigartige Neubauprojekt „FIRST-LADY im Raabtal“. Auf zwei Ebenen finden Sie 20 Wohnungen mit überaus großzügigen Balkonen und Terrassen und hochwertiger Ausstattung. Die optimal durchdachten Grundrisse sorgen für ausreichend Platz und schaffen für Sie das perfekte Wohngefühl, egal ob Single, Pärchen oder Familie! Die perfekte zentrale Lage Ihres neuen Zuhauses, eingebettet in den seit Jahren aufstrebenden Ort St. Margarethen an der Raab, macht es Ihnen möglich sämtliche Erledigungen des täglichen Bedarfs wie Kindergärten, Schulen, Ärzte, Apotheke oder auch Lebensmittelgeschäfte bequem innerhalb weniger Gehminuten zu erreichen. Mit dem Auto erreichen Sie Gleisdorf in 10 Minuten, Feldbach in 15 Minuten und Graz in 30 Minuten!



- + 20 Wohnungen zwischen 42 m<sup>2</sup> und 72 m<sup>2</sup>
- + Balkone und Terrassen zwischen 18 m<sup>2</sup> und 43 m<sup>2</sup>
- + alters- und behindertengerecht mit Lift
- + durchdachte und wohlüberlegte Grundrisse
- + hochwertige Ausstattungsvarianten
- + zentrale Lage in St. Margarethen
- + inklusive KFZ-Abstellplatz
- + ausgezeichnete Infrastruktur
- + effiziente Bauweise für geringe Heiz- u. Betriebskosten
- + PROVISIONSFREI für den Käufer

**KONTAKT:**  
 IMMO VICE - Kathrin Pöllibauer, Tel.: +43 664 31 47 813,  
 E-Mail: kp@immovoice.at

## Liebe Leserinnen und Leser!

Die Öffentliche Bücherei hat seit dem 24. Mai wieder für Sie geöffnet!

Wir freuen uns, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen und Sie mit ausreichend Lesestoff zu versorgen. Spannende und lustige Romane, abenteuerliche Reiseberichte, Sachbücher aus vielen Fachrichtungen und jede Menge Kinderliteratur und Bilderbücher warten darauf, von großen und kleinen Gemeindebürgern verschlungen zu werden.

Aufgrund der **Schutzmaßnahmen** wegen der Corona-Pandemie gelten auch in unserer Bücherei die bekannten Abstands- und Hygienebestimmungen:

- Verpflichtendes Tragen eines Mund- und Nasen-Schutzes (Ausnahme: Kinder unter 6 Jahren und gesundheitliche Gründe)
- 1 m Sicherheitsabstand zwischen Personen
- 10 m<sup>2</sup> pro Kunde/Kundin

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein Wiedersehen in der Öffentlichen Bücherei zur gewohnten Öffnungszeiten an Sonntagen von **09:00 – 11:30 Uhr**.

**Information für Neukunden:** Die Bücherei befindet sich im gleichen Gebäude wie Polizei und Zahnärztin (Gemeindestadl am Dorfplatz, gegenüber vom Gasthaus Rauch-Schalk und neben dem Pflegeheim).

*Ihr Büchereiteam*





# JEDEN MITTWOCH GRILLABEND

## 1. JULI - 19. AUG.

### ab 18:00





Aussi setzn  
auf unsere überdachte Terrasse

FAM. LIPPHART FREUT SICH AUF IHREN BESUCH



HÜGELLANDRESTAURANT  
**ZUR ALTEN MÜHLE**

Zur alten Mühle  
Takern 1/39  
8321 St. Margarethen an der Raab  
www.zuraltenmuehle.at  
0 3112 34 95 | 0664 230 22 39  
info@zuraltenmuehle.at



## Einblick in unser **Kinderkrippenjahr 2019/2020**



Bei all den vielen Kinderlein  
Wurde unsere Kinderkrippe allmählich zu klein.  
Im Herbst erfüllte sich dann ein Traum,  
wir bekamen einen zweiten Gruppenraum.  
Bis zum Schluss hatten wir Sorgen,  
doch die 2. Gruppe ist rechtzeitig fertig geworden.  
Nun war alles neu und blitzblank,  
das feierten wir beim Erntedank!



Doch plötzlich im März  
was sich kein Mensch je hätte gedacht,  
hat Corona uns eine plötzliche  
Auszeit gebracht.

Ruhig und still ist es in der Krippe geworden  
und wir mussten uns mit anderen Arbeiten versorgen.



Der erste Höhepunkt im Jahreskreis  
war Sankt Martin und wir bastelten mit Fleiß.  
Bunte Laternen wurden dafür gemacht,  
und dann mit Gesang in die Kirche gebracht.



Geputzt wurde fleißig,  
als ging's um einen Orden,  
doch dann sind wir kreativ geworden.  
Im Garten haben wir vieles neu gestaltet,  
drinnen wurde gebastelt, bemalt und gefaltet.



Der Kontakt zu den Kindern hielt sich natürlich im Rahmen,  
doch sie freuten sich sehr, wenn sie regelmäßig  
Post von uns bekamen.

Darauf folgte eine ruhige und stille Zeit,  
wir machten uns für das Weihnachtsfest bereit.  
Der Duft von Keksen versüßte stets die Luft  
in unserem Haus, und der liebe Nikolaus teilte  
jedem ein Sackerl aus.



Leider ließ der Schnee viel zu lange auf sich warten,  
dick eingepackt verbrachten wir dennoch  
viel Zeit im Garten.  
Die Kinder konnten es gar nicht fassen,  
denn Frau Holle hat uns heuer fast im Stich gelassen.  
Der kleine Schneemann war bald eine Pfütze,  
Schlitten und Bob waren zu gar nichts nütze.

Bei aller Ungewissheit: „Was folgt denn Morgen?!“,  
haben wir unseren Humor und den Mut nie verloren.  
Im Gegenteil, wir erwarteten voller Freude,  
dass fröhliche Kinder wieder füllen unser schönes  
Gebäude.

Kaum waren die Winterlieder verklungen,  
haben wir zusammen Rock'n Roll gesungen.  
Wir haben uns verkleidet und Späße gemacht,  
denn der Februar hat uns die  
Faschingszeit gebracht.  
Süße Krapfen und herzhaftes Lachen  
brachten uns dazu, beim Kasperltheater  
mitzumachen.



Genießen wollen wir nun die verbleibende Zeit,  
denn die Sommerferien sind nicht mehr weit.  
Mit leichtem Wehmut wird nun Abschied genommen,  
denn viele „Neuankömmlinge“ wollen im Herbst zu  
uns kommen.

Wir danken allen für die tolle  
Unterstützung in diesem Jahr  
und denken gerne daran zurück,  
was alles bei uns geschah.



Einen schönen Sommer wünschen: Julia, Marylin, Stefanie, Beatrice, Roswitha, Katharina & Conny

## Gemeinsam durch die bunte Faschingszeit....

Auch in diesem Jahr besuchte uns die lustige Faschingszeit wieder in unserem Kindergarten. Mit selbstgemachten Dingen der Kinder wurde das Haus bunt und lustig gestaltet. Für die Kinder war dies eine sehr besondere und aufregende Zeit – einmal in andere Rollen schlüpfen, sich wie eine richtige Prinzessin fühlen, ein mutiger Pirat sein oder auch der lustigste Clown im ganzen Haus. Viele unterschiedliche Verkleidungen konnten wir am Faschingsdienstag entdecken und dabei ließ jeder seiner Fantasie freien Lauf. Gemeinsam feierten wir mit den Kindern ein tolles Faschingsfest im Bewegungsraum. Mit Faschingsspielen und einer Vorstellungsrunde der verkleideten Kinder wurde der Tag noch lustiger. Damit wir uns auch stärken konnten, gab es eine lecker bunte Faschingsjause mit süßem Krapfen. Auch das Kinderschminken und ein Stationenbetrieb, mit unterschiedlichen Spielen im Bewegungsraum, durften nicht fehlen. Wer sich

so richtig auspowern und seine Hüfte schwingen wollte, konnte dies in der Kinderdisco tun. Mit lustigen Liedern, bunten Lichtern, Luftballons und unterschiedlichen Tänzen wurde der Faschingsdienstag groß gefeiert. Das Faschingsfest verbreitete wieder große Freude in unserem Kindergarten.

*Das Team des Pfarrkindergartens*



8321 St. Margarethen/Raab 35  
kiga.stmargarethen@graz-seckau.at  
03115 42 60





**BUNTE KNÖPFE  
PRIVATKINDERGARTEN**

## Unsere pädagogische Basis für die Begleitung der Kinder: **Bewegung – Beziehung – Geborgenheit** Gemeinsam wachsen, lernen und leben, Leben ist Lernen

In den letzten Wochen wurde von uns Menschen **global – all over the world** ein ganz gegenteiliges Verhalten eingefordert. Bewegungsarmut, keine sozialen Kontakte, Angst aus vielen Ecken des Alltags (Medien, Gespräche, Verhaltenszwang...). Kleinkinder spüren diese Zeit noch intensiver, da sie wenig mit dem Verstand einordnen können. **Aber** sie **fühlen** die **Angst** der Eltern, sie erleben und fühlen die unangenehmen Situationen. Sie nehmen die Emotionen und Gefühle wahr, die die Erwachsenen am Handy erleben. Sie hören Diskussionen. Familienangehörige, die Oma, der Opa dürfen nicht besucht werden. Sie sind die Überträger. Freunde sind tabu. Die Spitze der kindlichen Wahrnehmung ist:

„Kind, du bist schuld, wenn deine Oma stirbt!“ Fragen die offenbleiben:

- Was lernen die Kinder aus diesem Leben?
- Welche Vorbilder sind wir Erwachsene?
- Was wünschen wir uns für unsere Kinder?

### Was können wir jetzt tun für die gesunde Entwicklung unserer Kinder?

Gemeinsam hinaus in die Natur! **Bewegung:** Wandern, spazieren, laufen, radfahren, schwimmen ermöglichen. Wir haben Wälder, Almen und viele gekennzeichnete Wanderwege um uns. Nutzen wir sie! **Beziehung:** Gemeinschaften pflegen, Freunde besuchen. Gemeinschaft macht stark, es stärkt unser Immunsystem. Das Gefühl geben, nicht alleine zu sein. **Geborgenheit:** Weniger Handy – mehr aktives Zuhören. **Wir sollten es wirklich tun!!!!**



Wir machen darauf aufmerksam, dass die Gemeinde sich um mehr Grün für die Öffentlichkeit bemüht. Gerade die letzten Wochen haben gezeigt, wie wichtig Freiraum im Grünen sein kann.

### Was wir uns wünschen:

Liebevolle Worte im Alltag,  
Akzeptanz und Toleranz,  
Staunen und Achtsamkeit.

**Bleibt kritisch und lebt die Freude!**

## Neues von der Eltern-Kind-Bildung

Wie alle Veranstaltungen, die in den Monaten von März bis Mai ausfielen, mussten leider auch wir unseren Vortrag „Glückliche Eltern – glückliche Kinder“ mit Frau Elke Hofstätter absagen. Da wir für das kommende Jahr bereits ein neues Programm erstellt haben ist noch nicht sicher, wann wir diesen Vortrag neuerlich anbieten werden. Wir freuen uns jedoch schon sehr darauf, die geplanten Veranstaltungen im kommenden Schuljahr abzuhalten.

Besonders möchte ich auf unsere erste Veranstaltung am 14. Oktober 2020 hinweisen, die sehr aktuell ist. Der bekannte Bildungsmanager und Buchautor Herr Josef Hörndler wird einen Vortrag über das Thema „Es ist Zeit für das Ganze“ halten. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Erwin Stubenschrott, Alexandra Grabner vom Verein LUHNA und DI Dr. Josef Tuppinger steht die Frage im Mittelpunkt, wie die Welt in 10 bis 20 Jahren aussehen wird. Wie können pädagogische Einrichtungen und wir Eltern unsere Kinder

am besten auf Weltkrisen, Umweltprobleme, Digitalisierung und Gentechnik vorbereiten? Wir wünschen uns sehr, dass die Veranstaltung über den Kreis der Eltern und über die Gemeindegrenzen von St. Margarethen hinaus angenommen wird.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis: Die ersten EKB-Bildungspässe wurden vor nunmehr sechs Jahren ausgegeben. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Pässe sechs Jahre nach Ausgabedatum ablaufen. Für die ersten Pässe haben wir den **3. 11. 2020** als letztmöglichen Termin zur Abgabe und Einlösung des vollen Bildungspasses (18 Stempel) festgelegt.

Das Team der Eltern-Kind-Bildung wünscht Ihnen einen schönen und entspannten Sommer. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst bei unseren Veranstaltungen.

*Dr. Renate Heine-Mernik, Leiterin EKB*



## HOME SCHOOLING aus der Sicht von Lehrerinnen

### Unterricht auf Distanz – wie funktioniert das?

Die Lehrerinnen stellten für unsere Schülerinnen und Schüler Wochen-Arbeitspläne zusammen. Die Kinder enthielten Arbeitsaufträge für die verschiedenen Unterrichtsbereiche wie Schreiben, Lesen, Rechnen, Sachunterricht und/oder Bewegung und Kreatives. Für die Individualisierung nutzten wir auch teilweise digitale Medien.

Zusammenfassend kann zum Home Schooling wohl gesagt werden: Leicht fiel es uns allen nicht! Wir Lehrerinnen und auch die Schülerinnen und Schüler vermissten die Klassengemeinschaft. Sich zu motivieren war für manche Kinder schwieriger - aber gemeinsam kann man vieles schaffen!

**Ein Hoch auf alle Eltern und unsere Schülerinnen und Schüler, die wirklich Großartiges geleistet haben!**

Jetzt freuen wir uns auf ein Wiedersehen und das neuerliche gemeinsame Lernen im Klassenzimmer!

Anita Höfler



Die zweiten Klassen nahmen das „Home Schooling“ zum Anlass, um Briefe zu schreiben. Der Briefträger brachte viele Osterglückwunschkarten, aber auch Briefe, in denen die Kinder erzählten, was sie zu Hause (außer Lernen)

unternommen hatten.

Dass das Home Schooling so gut funktioniert hat, haben wir den Eltern zu verdanken. **Danke für eure Flexibilität und für euer Durchhaltevermögen!**

Andrea Locker



## HOME SCHOOLING aus der Sicht eines Schülers

In den letzten Wochen musste ich mich auf eine neue Art zu Lernen einstellen. In den ersten Tagen habe ich mich riesig gefreut, dass ich nicht jeden Tag in die Schule gehen muss. Mit dem Eintreffen des ersten Wochenplanes war die Freude dahin. So schob ich die Aufgaben vor mich hin und ich konnte es nur durch wiederholte Ermahnungen meiner Eltern schaffen, alle Aufgaben rechtzeitig zu erledigen. Mit jeder Woche konnte ich mir die Lernzeit und die Computerzeit besser einteilen. Doch nach und nach merkte ich, wie mir meine Mitschüler und die Schule fehlten. Ich habe auch bemerkt, dass das Lernen mit meiner Lehrerin zusammen einfacher ist. Manchmal machten wir auch Videokonferenzen. Toll war es, nicht so früh aufstehen zu müssen. Es war dann in der Schule nicht einfach, den ganzen Tag mit Mundschutz herumzulaufen und an die Abstandsregeln zu denken.

Jonas Rauch, 4c

## HOME SCHOOLING aus der Sicht einer Mutter

### Von uns daheim

Für uns alle hatte sich der Alltag geändert. Manche Dinge in unserem Tagesablauf wurden schwieriger, aber einiges wurde dadurch auch besonders.

Viele Eltern arbeiteten im Home Office oder in der Kurzarbeit und verbrachten mit ihren Kindern mehr Zeit daheim. Familien gönnten sich mehr gemeinsame Mahlzeiten als sonst. Gemeinsamkeiten von Familien wurden stärker gelebt, Geschwister spielten mehr miteinander und durchlebten Höhen und Tiefen.

Abends gingen wir zu Bett, ohne die Sorge am nächsten Tag zu verschlafen oder einen Termin in der Schule einhalten zu müssen. Dennoch begann der Arbeitstag mit gewissenhafter schulischer Arbeit. Sicherlich war das Lernen zu Hause schwieriger, da die Schulfreunde und die gegenseitige Lernmotivation fehlten. Zur Freude der älteren Schüler gab es keine Schularbeiten und Überprüfungen mehr in diesem Schuljahr, was den Lerndruck verminderte. Umso wichtiger war es, in Eigenverantwortung zu arbeiten und zu lernen.

Waren die Aufgaben am Vormittag einmal erledigt, war der Nachmittag für freizeitliche Aktivitäten freigespielt. Das Wetter zeigte sich über die Wochen hinweg von seiner sonnigsten Seite. So wurde gelaufen, geradelt, Baumhaus gebaut und vieles mehr!

*Birgit Koppitsch*



## Unterricht zu Corona Zeiten

Das heurige Schuljahr wird sicher als ein sehr besonderes in die Geschichte eingehen. Noch nie zuvor gab es einen Unterricht in dieser außergewöhnlichen Art. Diese Form des Unterrichts wurde als Fernunterricht, Distance Learning oder Homeschooling bezeichnet und lief ganze zwei Monate lang. Für alle Beteiligten – Eltern, Schüler und Lehrer – war diese Art des Unterrichts eine große Herausforderung. Die meisten Schülerinnen und Schüler stellten sich aber sehr schnell auf die neue Situation ein und bewältigten diese Wochen mit Bravour. Der praktische Umgang mit dem Internet und die Kommunikation über verschiedene Plattformen wurden geübt und gefestigt, am interessantesten war für die meisten wohl der Unterricht über die Online-Meetings.



Ab Mitte Mai folgte dann der geteilte Unterricht für den Rest des Schuljahres. Jeweils die Hälfte der Schülerinnen und Schüler musste abwechselnd wochenweise die Schule besuchen. In der Schule mussten die Abstände eingehalten werden, die Hände waren immer wieder zu waschen bzw. zu desinfizieren und anderes mehr. In den ersten beiden Wochen waren auf den Gängen die Mund-Nasenschutz-Masken zu tragen. Trotz aller Einschränkungen freuten sich die meisten Schüler, ihre Freunde wieder zu sehen und sich gegenseitig auszutauschen.

*Johann Pernegg*



## Unterricht zu Corona Zeiten

Am Anfang, als wir alle noch in der Schule waren, konnte ich mir nicht vorstellen, dass irgendwann einmal so eine Situation auftauchen würde. Dann kam Corona: Mitte März war es soweit. Ich kann mich noch genau erinnern, wie Fr. Schlagbauer vorne stand und sagte: „Sollten wir wirklich drei Wochen daheim bleiben müssen, müsst ihr eure Selbstständigkeit beweisen“. Die ersten Schultage zuhause waren echt interessant. Mit dem Laptop von zuhause aus zu arbeiten finde ich immer noch sehr spannend und auch lustig. Doch wenn man lange ohne Pause vor dem Laptop sitzt,

verliert man einfach die Konzentration. Deshalb habe ich mich entschlossen, dass ich eine längere Pause einlege, um raus eine Runde laufen oder Radfahren zu gehen. Neu dazu gelernt habe ich, dass man das Schule gehen echt schätzen sollte. Es war sehr schade, dass ich meine Freunde nicht sehen konnte.

Am lustigsten war, dass man längere Pausen machen konnte und selbst entscheiden konnte, was man wann macht. Was nicht so lustig war, waren die Videomeetings, weil sie oft lange dauerten. Ich habe mich schon wieder sehr auf die Schule gefreut.

*Kerstin Weitzer, 3b Klasse*



## Schulsportgütesiegel in Gold

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat unserer Schule das Schulsportgütesiegel in Gold verliehen. Mit dem Gütesiegel in Gold, Silber oder Bronze werden Schulen ausgezeichnet, die besonders bewegungsfreundliche Akzente im Schulbetrieb setzen.

Seit dem Bestehen der Schule hatte der Sport immer einen hohen Stellenwert. Die Ausstattung mit Sportstätten und Sportausrüstung steht auf einem Standard, der Sportunterricht auf hohem Niveau ermöglicht. Neben dem Sportunterricht gibt es als Ergänzung viele Schulveranstaltungen mit sportlichem Schwerpunkt und unsere Schülerinnen und Schüler nehmen seit jeher an vielen Wettkämpfen auf Bezirks-, Regional- und Landesebene erfolgreich teil. Diese Auszeichnung bedeutet für uns, dass die in den letzten Jahren geleistete Arbeit auch von der Schulbehörde anerkannt und gewürdigt wird. Sie ist aber auch ein Auftrag, in Zukunft mit dem gleichen Engagement und Einsatz weiter zu arbeiten.

Die feierliche Überreichung des Sportgütesiegels musste leider aufgrund der Corona-Pandemie auf unbestimmte Zeit verschoben werden.



## Mitteilungen der Direktion der Mittelschule St. Margarethen/Raab

**Schulschluss 2019/20:**

**10.07.2020**

**Schulbeginn 2020/21:**

**14.09.2020**

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Schule: [www.nms-margarethen.at](http://www.nms-margarethen.at)

Die Schulgemeinschaft der Mittelschule St. Margarethen an der Raab wünscht schöne und erholsame Sommerferien!

*Johann Pernegg*

## Wintersportwoche der 2. Klassen auf der Tauplitzalm



Von 9. bis 13. März 2020 fand für die 2. Klassen der MS St. Margarethen die Wintersportwoche, wie es schon Tradition ist, im wunderschönen Skigebiet der Tauplitzalm statt. Die 32 Schüler und 4 Lehrer waren in der 3-Sterne-Unterkunft dem „Berghof Tauplitzalm“ untergebracht. Schon die Anreise war ein Highlight, denn das Hotel konnte nur mit Skidoo erreicht werden. Also mussten Ski, Langlaufski, Koffer und die Schüler von Johann dem Skidoo Fahrer hin- und her chauffiert werden. Nach der Ankunft ging es zur Stärkung in den Speisesaal und anschließend verbrachten wir den Nachmittag auf der Skipiste um den ersten „Skifahrhunger“ zu stillen. Das Abendprogramm war ganz im Zeichen von Lawinenkunde, Pistenregeln und der Materialkunde, um sicher und unfallfrei

durch die Woche zu kommen. Beim Vortrag über Lawinenkunde engagierten wir einen lokalen Experten und Bergretter. Die Schüler waren fasziniert von den realen Geschichten und lauschten dem kurzweiligen Vortrag mit großen Ohren. In den nächsten Tagen wurde, trotz Schlechtwetter, das gesamte Skigebiet der Tauplitzalm erkundet. Die Gruppen „Dachstein“, „Lawenstein“, „Schneiderkogel“ und „Kulm“ waren mit vollem Einsatz unterwegs. Durch die mäßige Auslastung der Lifte hatten wir nie Stehzeiten und konnten hunderte von Pistenkilometern sammeln. Übungen zur Technikverbesserung standen ebenso am Programm wie Tiefschnee fahren und das mittlerweile schon legendäre Skirennen. Alle Kinder stellten sich der Herausforderung und es wurden

grandiose Leistungen abgerufen. Lisa Stangl aus der 2b Klasse krönte sich dabei zur 3-fach Siegerin! Sie gewann das Skirennen mit Tagesbestzeit sowie das Langlaufrennen im klassischen sowie Skating Stil. Bravo Lisa! Wie erwähnt waren die Schüler in dieser Woche nicht nur auf Skiern unterwegs. Durch die schuleigene Langlaufausrüstung hatten alle Schüler die Möglichkeit, auch das Langlaufen im Skating und im klassischen Stil zu probieren. Einige machten dabei eine wirklich gute Figur, ergo braucht sich der ÖSV um den Langlaufnachwuchs keine Sorgen machen ;) Wie es sich für einen würdigen Skikurs gehört, wurde beim Abschlussabend performt, getanzt und gesungen. Ganz nach dem Motto „Auf die Berg und owi mit die Ski!“

*Christian Wittmann*

Alle Siegerfotos und Rennergebnisse finden Sie in der neuesten Ausgabe des **school talk 2020**.



**immoks**  
immobilien

**Wir vermitteln Lebensqualität**

- ✓ Barrierefreies Einfamilienhaus mit 113m<sup>2</sup> Wohnfläche
- ✓ Moderne hochwertige Ausstattung
- ✓ Massivbauweise
- ✓ verschiedene Grundrisse möglich
- ✓ Gesamte Außenanlage / Einzäunung inkludiert
- ✓ Inkl. 2x Carport und 1x Frestellplatz
- ✓ Große überdachte Süd-Terrassen
- ✓ Ausführung 2020/21



**Wohnen am S<sup>o</sup>nnenhang II**  
in St. Margarethen an der Raab

**Immoks immobilien**

Neugasse 24a/1 · 8200 Gleisdorf  
Tel. +43 3112 383 53 - 12  
[www.immoks.at](http://www.immoks.at)



**Christina Raminger**  
[c.raminger@immoks.at](mailto:c.raminger@immoks.at)  
**+43 664 250 58 45**

**Errichter:**



**Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf: Wir sind für Sie da!**

**SITUATIONSELASTISCH**

Um auch in außergewöhnlichen Zeiten bei Ihnen sein zu können, haben wir in der Lockdown-Phase rasch reagiert und ein Online-Angebot für Sie und Ihre Kinder auf die Beine gestellt.

Wir freuen uns sehr, dass es gut angenommen wurde und wir Ihnen mit unseren Livestreams bei Vorträgen und Kursen sowie mit Videos nahe und dienlich sein konnten - und können!

**UNSER SOMMERPROGRAMM**

Je nach aktueller Gegebenheit werden wir unser Angebot wie gewohnt im EKIZ oder digital über Livestreams bzw. Videos anbieten, damit Sie Ihre Fragen direkt stellen können.

Selbstverständlich sind wir sehr gerne für Ihre Fragen und Anliegen rund um Erziehung und ums Familienleben auch telefonisch und via E-Mail erreichbar!

**Alles Gute und viel Kraft für Sie und Ihre Lieben! Bleiben Sie gesund!**

**Rückbildungsgymnastik mit Baby**

Fitness für junge Mütter ab 6 Wochen nach der Geburt (für Babys bis 9 Monate)  
ONLINE-VIDEOkurs ab 6. Juli: 8-teilig, 3 Einheiten werden als Livestream angeboten, damit Sie mit unserer Referentin Kontakt aufnehmen können.

**Schwangerengymnastik**

ONLINE-VIDEOkurs ab 17. Juli: 6-teilig. Die erste Einheit wird nach Möglichkeit im EKIZ stattfinden oder als Livestream, damit Sie mit unserer Referentin Kontakt aufnehmen können.

**Geburtsvorbereitung - Abenteuer Neuland**

Wochenendkurs am Sa, 1. August und So, 2. August (jeweils 10-17 Uhr)

**SPIELGRUPPEN**

Sanfte Vorbereitung auf den Kindergarten für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren.  
**VORANMELDUNGEN** für die Spielgruppen im Herbst sind bereits möglich!

**Anmeldeschluss 3 Tage vor der Veranstaltung!**



**EKiZ-Flohmarkt**

**Versoben auf Sa, 19. September 2020**  
Hauptplatz Gleisdorf, 8-11.30 Uhr  
Standplatzreservierung bereits möglich

**Dr. Jan-Uwe Rogge**

**"Schluss jetzt, leg endlich das Handy weg!"**  
**VORTRAG verschoben auf 24. November!**  
Gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit oder können bis 30. September 2020 im EKIZ Gleisdorf zurückgegeben werden!

Reservierungskarten: [www.ekiz-gleisdorf.at](http://www.ekiz-gleisdorf.at)

**SEMINAR: "Wenn du nicht ..., dann ...!"**  
**Über Grenzen und Konsequenzen in der Erziehung**

**Termine für Fachpersonal:**

23. November 2020, 16-19 Uhr ODER  
25. November 2020, 9-12 Uhr

**Termine für Eltern:**

24. November 2020, 9-12 Uhr ODER  
25. November 2020, 15-18 Uhr

**ZWEI MEHR** Familienpass für Ermäßigung bitte mitbringen!\*

**INFO**

**Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf**

Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31, Tel.: 0664/333 8200, [kontakt@ekiz-gleisdorf.at](mailto:kontakt@ekiz-gleisdorf.at), [www.ekiz-gleisdorf.at](http://www.ekiz-gleisdorf.at)

## SCHLAGZEUGSCHULE **Gerhard Winter**

Weizerstraße 15, 8200 Gleisdorf  
0664 / 370 8 9 10, gwinter1@aon.at  
www.gerhardwinter.com

### Ein bisschen Ablenkung in der Krise

Während die Corona-Krise das ganze Land lahm gelegt hatte, lief der Unterricht in meiner Schlagzeugschule ONLINE „ganz normal“ weiter!

Konsequent und professionell habe ich meinen Unterricht zu den Schülern nach Hause gebracht.

Eine willkommene Ablenkung meiner Schüler während alles andere still stand, sagten die Eltern.

Seit 4. Mai kann jeder wieder mein volles Programm nutzen!

2 Schlagzeuge je Unterrichtsraum, Congas, Bongos, jede Menge Percussion-Instrumente, 2 Cajons, ein Xylofon, ein Keyboard, eine Tonanlage uvm. gehören zu meinem **professionellen Equipment**.

Für eine sinnvolle Freizeitgestaltung in den Ferien biete ich als einziger Schlagzeuglehrer ab August **Sommerkurse** an, die auch gerne angenommen werden.

Regelmäßig finden in Gleisdorf **Workshops** für Schlagzeug, Percussion und Cajon, sowie Themen-Workshops rund ums Schlagzeug statt.

Ich unterstütze Schulen bei ihren Musikprojekten in rhythmischer Hinsicht und mache ebendort Workshops und Rhythmus-Schulungen.

Mein Schwerpunkt liegt nach wie vor im **praxisnahen Unterricht mit eigenem Lehrmaterial**, der meine Schüler für zukünftige Auftritte optimal vorbereiten soll.

30 min **Schnuppern** sind **GRATIS!** Der diesjährige **Sommerkurs** beginnt in der 1. August Woche (KW 31 bis Ende September). **Anmeldung** für das **Schuljahr 2019/2020** jederzeit möglich!



So sieht ein professioneller Unterrichtsraum aus!

Profitiere von meiner langjährigen Erfahrung als Lehrer und als Live-Musiker!

*25 Jahre Lehrer, mehr als 30 Jahre  
Bandmusiker, über 30 Jahre Blasmusik,  
Workshops mit internationalen Topmusikern*

**INFOS & ANMELDUNG**  
**0664 / 370 8 9 10**

[www.gerhardwinter.com](http://www.gerhardwinter.com)

 Bundesministerium  
Finanzen

[bmf.gv.at](http://bmf.gv.at)

### **Für dringende Fälle: Jetzt Termin online oder telefonisch vereinbaren**

**Bitte nutzen Sie unsere Onlineservices!**

**Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden und damit das Infektionsrisiko zu minimieren, nutzen Sie bitte folgende Serviceangebote:**

- In dringenden Fällen persönlichen Termin vereinbaren:
  - online über [bmf.gv.at/terminvereinbarungen](http://bmf.gv.at/terminvereinbarungen) oder
  - telefonisch unter 050 233 700 (Mo-Do 7.30-15.30, Fr 7.30-12.00)**Ein persönliches Gespräch ohne Terminvereinbarung ist derzeit leider NICHT möglich.**
- Selbstbedienungsbereich geöffnet: Wollen Sie nur ein Formular abholen oder abgeben benötigen Sie keinen Termin
- Finanzonline.at: Erledigen Sie Amtswege bequem online von jedem Internetzugang. Bei Fragen helfen wir unter 050 233 790 (Mo-Fr 8.00-17.00)
- Formulare, Broschüren oder Ratgeber:  
Bitte unter [bmf.gv.at/online-bestellung](http://bmf.gv.at/online-bestellung) anfordern
- Bei steuerlichen Fragen: Wenden Sie sich an die Nummer 050 233 233 (Mo-Do 7.30-15.30, Fr 7.30-12.00)
- Fragen zu Entlastungen und Vereinfachungen während der Corona-Krise: Unsere Corona-Hotline antwortet unter 050 233 770 (Mo-Do 7.30-15.30, Fr 7.30-12.00)

## Fediah Kaufmann gewinnt den 1. Preis beim steirischen Landeswettbewerb Prima la Musica!



Fediah Kaufmann aus Takern II ist eine 17-jährige Schülerin, die in diesem Jahr mit einem besonderen Erfolgserlebnis belohnt wurde: Sie gewann beim steirischen Landeswettbewerb Prima la Musica in der Altersgruppe III den 1. Preis! Bei diesem Wettbewerb messen sich jedes Jahr die größten musikalischen Talente des Landes. Es bedeutet große Anstrengung in der Vorbereitung, es braucht Talent und Ausdauer, um ein Programm zu erarbeiten, das von der unabhängigen Jury dann bewertet wird. Fediah ist es gelungen, die Fachjury zu begeistern. Sie ist Klavierschülerin in der Musikschule Gleisdorf, wo sie in der Klasse von MMag. Edith Schäfer den Unterricht besucht und auf diesen Wettbewerb vorbereitet wurde.

Fediah Kaufmann am Klavier

## Musikschule Gleisdorf/Zweigstelle St. Margarethen

**Online Anmeldungen ab sofort für das Schuljahr 2020/21 möglich!  
Persönliche Termine nach Vereinbarung!**

Auf der Homepage der Musikschule Gleisdorf unter [www.musikschule.gleisdorf.at](http://www.musikschule.gleisdorf.at) ist die Anmeldung für das nächste Schuljahr ab sofort möglich. Nutzen Sie diese Gelegenheit der Anmeldung, ohne dass Sie persönlich in die Musikschule kommen müssen. Wir freuen uns über diesen Kontakt!



2 Trompetenschüler

## Mit Distance Music von zu Hause aus

Die Corona Krise hat auch die musikalische Betreuung der SchülerInnen der Musikschule Gleisdorf beeinflusst. Trotz der schwierigen Lage, der die Menschen derzeit ausgesetzt sind ist es wichtig, ein Stück Normalität aufrecht zu erhalten. Kinder brauchen nicht nur einen fixen Tagesablauf, sie brauchen auch Abwechslung, vielleicht auch etwas Ablenkung von der Krise, das Aufrechterhalten persönlicher Kontakte und emotional positive Erlebnisse sind wichtig.

Alles das ermöglicht die Musik, das Musizieren zu Hause und der Kontakt zu den MusikschullehrerInnen. Die Musikschule hat die persönliche Verbindung zu allen HauptfachschrülerInnen aufrechterhalten. Ensembles, Kurse und Veranstaltungen mussten jedoch auf Grund der Ansteckungsgefahr bis auf weiteres ausgesetzt werden.



Von zu Hause wurden Musikvideos hochgeladen, Notenmaterial per E-Mail versendet, telefonisch Kontakt gehalten, es wurde komponiert, Hauskonzerte in der Familie organisiert und Unterrichtsstunden über Videotelefonie gehalten. Die Angebote der MusikschullehrerInnen waren kreativ und vielfältig.

Diese Form des Musikunterrichts aus der Distanz stellte viele Herausforderungen an alle Beteiligten, sorgte aber auch für neue Ideen und erprobte neue Möglichkeiten. Nahezu alle Kinder nahmen dieses Angebot begeistert an, Eltern gaben positive Rückmeldungen! Wir wollen, dass die Musik den SchülerInnen besonders in dieser Zeit ein wertvoller Begleiter ist und freuen uns, dass nun wieder persönlicher Kontakt möglich ist!

Tenorhornschüler (alle Fotos: Archiv der Musikschule)

## Der Coronavirus macht auch vor der Blasmusik nicht halt

Freitag, 13. März 2020 - die Telefone sind am Nachmittag heiß gelaufen, was ist los? Können wir die bereits ausgeschriebene Vorstandssitzung mit anschließender Probe am Abend noch durchführen? In den Medien geht es hoch her, alle laufen wie verrückt zum Einkaufen, eine komische Stimmung liegt in der Luft. Angeblich soll alles zugesperrt werden - oder doch nicht? Wir müssen eine Entscheidung treffen.

Schweren Herzens haben wir die Sitzung abgesagt, die gemeinsame Probe wurde ebenfalls auf unbestimmte Zeit verschoben. Mit einem Schlag hat sich alles verändert. Wir wurden zum Nichtstun verbannt, alle Veranstaltungen wurden abgesagt bzw. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Frühschoppen, unser traditionelles Frühjahrskonzert, unser Weckruf, Firmung, Erstkommunion, Musikertreffen - es wird wohl ein Sommer ohne Blasmusik ganz im Zeichen von Corona und unserer Gesundheit und dem Wohl der Menschen sein.

Aber wir waren nicht ganz untätig. Im Rahmen der Corona-Auflagen haben wir diese Zeit genutzt um zwei Vorstandssitzungen abzuhalten und das Musikhaus auf Vordermann zu bringen. Die Noten wurden sortiert und es wurde aufgeräumt. Alte Dokumente, Schriftstücke und Fotos aus längst vergangenen Tagen wurden archiviert.

Und dass wir mit diesen Bildern sichtlich unseren Spaß hatten, möchten wir euch natürlich nicht vorenthalten. Auf dieser Seite präsentieren wir euch ein paar Gustostückerl (siehe Fotos unterhalb).

Liebe Margarethnerinnen und Margarethner, ab Juni 2020 dürfen wir wieder gemeinsam proben und unserem Lieblingshobby nachgehen. Wir freuen uns schon sehr, wenn wir uns bei der nächsten Veranstaltung wiedersehen und für euch musizieren dürfen.

Wann das sein wird, können wir noch nicht ganz genau sagen. Aber wie heißt es so schön: Vorfreude ist die schönste Freude!

In diesem Sinne: WIR HÖREN UND SEHEN UNS - hoffentlich bald!

*Schriftführerin Birgit Rindler im Namen aller Musikerinnen, Musiker und Markentenderinnen vom Musikoerein St. Margarethen an der Raab*



Musiker errichten Musikhaus - 1982



Unser Franzl



Auszeichnung für Pertl



Musiwirt Hansi - Amtsübernahme

**Besucht uns im Internet auf  
[www.musik-margarethen.at](http://www.musik-margarethen.at)**

Ihr findet uns auch auf  &  Wir freuen uns über viele Likes!

**Wir  
hören  
uns!**



## Tennisclub St. Margarethen/Raab



Die Finalspiele des **Businesscup 2019/20** konnten aufgrund COVID-19 noch nicht ausgetragen werden, somit steht noch kein Endergebnis fest.

Der Beginn der **steirischen Mannschaftsmeisterschaften** musste aufgrund COVID-19 auf 07.06.2020 verschoben werden und wird voraussichtlich nur mit Einzelspielen stattfinden. Wir nehmen mit vier Mannschaften teil.

Der **Vulkanland-Cup** startete am 13.06.2020, hier nehmen wir mit 2 Mannschaften teil. Die Termine aller Heimspiele sind am Tennisplatz und auf der Website ([www.tc-margarethen-raab.at](http://www.tc-margarethen-raab.at)) ersichtlich. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und bleibt gesund!

Das **Tenniscamp** in Porec wurde heuer abgesagt, wird aber nächstes Jahr wieder wie gewohnt stattfinden. Das **Sommerkindertraining**, welches jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr stattfindet, startet mit 2. Juli.

Vergessen Sie auch nicht, ihre Kinder/Jugendlichen wegen der begrenzten Teilnehmerzahl rechtzeitig bei Philipp Orel 0664/5153789 für einen der beiden **Tenniskurse** in der Ferienwoche KW 30 (20. bis 24. Juli) oder KW 31 (27. bis 31. Juli) anzumelden.

Tennisbegeisterte jeden Alters und jeder Spielstärke werden auch gerne während der Saison in den Tennisclub aufgenommen. Für leichtes Erlernen des Tennisspielens und für viel Freude beim Training sorgen der staatlich geprüfte Tennislehrwart Philipp Orel, Übungsleiter Lukas Platzer und Übungsleiterin Susanne Baumgartner. Anmeldungen bzw. Informationen bekommen Sie bei Karl Platzer (0664 80 510 5786) oder Franz Kienreich (0664 15 80 020).



**Rene Strobl** und **Eva Kulmer** sorgen mit der am 14. April geborenen **Johanna Kulmer** (50 cm / 3.040 g) für Tennisclubnachwuchs. Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Glück für die Zukunft.





**WALDFEST DES  
ESV ENTSCHEENDORF**





**WAS UNS NICHT GEFÄLLT**

... dass einige Pflanzen vor dem Gemeindeamt und beim Dorfplatz ausgegraben und mitgenommen wurden! (Diebstahl!)

... dass bei den Mülltonnen der VS und NMS immer wieder Privatmüll entsorgt wird.

... dass bei der Hofausfahrt bei Familie Karner in Großgier die Leute trotz "Achtung Kinder"-Tafel und Bushaltestelle mit 120 km/h vorbeifahren.

*Fam. Karner u. Köck*



**WAS UNS GEFÄLLT**

Ein herzliches Dankeschön der Familie Sabine und Hannes Rosenberger für die unkomplizierte Entsorgung unseres Osterfeuers!

*Mit bestem Dank,  
die Dorfgemeinschaft Großgier*

## Der SC St. Margarethen – Die Corona-Krise und die Zukunft

Leider hat uns – wie viele Vereine – seit März das Corona-Virus fest im Griff.

Es ist doppelt schade, weil unsere Kampfmannschaft super vorbereitet war und mit dem Kurztrainingslager in Kärnten ein gewichtiges Wort im Kampf um den Titel mitreden wollte.

Aber aufgrund der weltweiten Situation, war es natürlich das absolut Richtige, die Meisterschaft abzubrechen.

Schade war es natürlich für unseren Nachwuchs, der mit sehr viel Einsatz und Willen in der Vorbereitungszeit bestens in die Saison starten wollte.

Mit U14 (Herbstmeister) und U17 (Qualifikation Meisterrunde 1) waren die Jungs voll motiviert für die neue Saison.

Umso wichtiger war es, dass wir letzte Woche wieder mit dem Kleingruppenttraining unter Einhaltung aller Richtlinien beginnen konnten.

Nach einer neunwöchigen Fußballpause war es eine große Freude, wieder alle gesund beim Training zu sehen.

Wirklich toll war dabei anzusehen, dass die Jungfußballer selbstständig die Abstandsregel kontrollierten. Hierbei gilt großer Dank den Trainern, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass die Kids sehr gut vorbereitet in die neue Saison (wahrscheinlicher Saisonstart Anfang September) starten.

Für die Funktionäre waren diese neun Wochen aber auch eine schwere Zeit, da wir alle Möglichkeiten für die kommende Saison durchspielen mussten. Mit unserer Nachwuchsspielgemeinschaft mit Kirchberg, St. Marein und Petersdorf haben wir rund 170 Kinder im Verbund. Den Hauptanteil dieser Gemeinschaft stellen Kirchberg und unser SCM. Um all unseren Kindern eine Möglichkeit zu geben, sich fußballerisch weiter zu entwickeln ist es unsere Aufgabe, in jeder Altersklasse von U7 bis U17 und der neuen KM II jedem den Spaß am Fußball und den damit verbundenen Ehrgeiz und Willen zu übermitteln.

Großer Dank für seinen Einsatz gilt dabei dem Koordinator der SG Mario Zettelbauer.

Die Budgetplanung für die kommende Saison gestaltete sich viel schwieriger als in den Jahren zuvor.

Aber der Finanzabteilung um Hirzer Raimund und Hütter Manuel sowie dem Obmanntrio gelang es, gemeinsam mit der sportlichen Führung unter Zeller Harald und Hermann Werner, ein ausgewogenes Budget aufzustellen, um weiterhin tollen Fußball in St. Margarethen zu garantieren.

Wir freuen uns, Euch, liebe Fans, bald wieder im Edi Glieder Stadion begrüßen zu dürfen!

Ob und in welcher Art und Weise der Frühschoppen und Kirtag stattfinden werden, können wir im Moment leider noch nicht sagen.



**!!! Sommertrainingscamp für alle Kids !!!**

**Dienstag, 21. Juli bis  
Freitag, 24. Juli 2020  
von 8.00 bis 17.00**

Vorausgesetzt Maßnahmen erleichterung

Für Spiel, Spaß, und Verköstigung  
wird bestens gesorgt  
(€ 70,- pro Kind)

**Schnuppertag im Edi Glieder  
Stadion**

Der SC St. Margarethen lädt ein zum  
**Schnuppertag** ins Edi Glieder Stadion  
(Jahrgang 2012, 2013, 2014 und Jünger)

**Wann:**

**Dienstag 21. Juli 2020, 15.00 Uhr**

**Infos zum Sommercamp und Schnuppertag:**

Joachim Rauch 0664 / 4365644

Gerald Prutsch 0664 / 4409971



Neues von der FF Takern II  
www.ff-takern.at

## Feuerwehrynachwuchs in Takern II

Die Feuerwehr Takern II freut sich ganz besonders über den Nachwuchs von vier Feuerwehrkameraden.

Am 20. Jänner 2020 konnten wir HFM Philipp Schreiber und seiner Partnerin Elisabeth Seifried zur Geburt ihres Sohnes **Paul Simon** gratulieren.



Am 2. Februar 2020 erblickte **Theresa** das Licht der Welt. Wir freuen uns mit den Eltern HFM Andreas Locker und seiner Gattin Michaela Locker.



Herzliche Gratulation auch an HFM Melanie Salmhofer und HFM Alexander Locker, welche am 2. Mai 2020 die Eltern von **Lara Anna** wurden.



*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Takern II gratulieren allen recht herzlich und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft!*

## 60. Geburtstag von HLM Franz Fürndrath

Bei einer Ausschusssitzung konnten wir unserem Funkbeauftragten HLM Fürndrath Franz zu seinem 60. Geburtstag am 6. Februar gratulieren. Wir bedanken uns recht herzlich für die Jause und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.





# Samstag, 1. AUGUST 2020

## Feuerlöscher - Überprüfungsaktion

### Entstehungsbrandbekämpfung-Vorführung

beim Rüsthaus Takern II



## FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

**8:00 - 14:00 Uhr**

Feuerlöscher, Rauchmelder und Küchenbrandlöschdecken können bei dieser Aktion vor Ort **ZU SONDERPREISEN** erworben werden.



**10:30 Uhr u. 13:30 Uhr**

## Entstehungsbrandbekämpfung

### Vorführung

## ÖKB – aktueller denn je!

75 Jahre Ende des 2. Weltkrieges



Vor 75 Jahren, im Mai 1945, ist der 2. Weltkrieg zu Ende gegangen. Es war mit 65 Millionen Toten der schrecklichste Krieg der Menschheitsgeschichte. Zirka 385.000 Österreichern hat dieser Krieg das Leben gekostet und 120.000 wurden zu Invaliden.

Es wurden ganze Stadtteile vernichtet, unersetzbare Kulturschätze sowie die Industrie und Infrastruktur zerstört. Österreich musste fast bei Null wieder neu beginnen.

Aus diesem Anlass waren große Gedenkveranstaltungen geplant, welche jedoch aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattgefunden haben. Es wurde jedoch in den Medien in vielen Sondersendungen und Artikeln in den Zeitungen ausführlich darüber berichtet.

Gerade zu solchen Anlässen hört man manchmal die Frage: Wofür brauchen wir den ÖKB heutzutage noch? 75 Jahre nach dem Kriegsende gibt es doch kaum mehr „echte Heimkehrer“ und ist der Kameradschaftsbund nicht eine kriegsverherrlichende Sinnungsgemeinschaft?

### Wofür steht der ÖKB?

Der ÖKB ist eine Wertegemeinschaft, deren Ursprung auf Soldatenvereinigungen zurückgeht.

Eine der Aufgaben des ÖKB ist es, sich für die Erhaltung des Friedens und die Sicherheit in unserer Heimat sowie in ganz Europa einzusetzen.

Der ÖKB steht aber auch für die Erhaltung und Pflege von Tradition und Verbundenheit zur Heimat sowie Kameradschaft unter den Menschen, die Bewahrung einer gesunden und lebenswerten Umwelt und den Schutz der Menschen vor Katastrophen.

Der Kameradschaftsbund ist Mitgestalter des öffentlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde.

Eine weitere Aufgabe ist die Pflege und Erhaltung der Kriegerdenkmäler sowie die Durchführung von Feierlichkeiten im Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Kriege sowie derer, die im Einsatz für den Frieden ihr Leben verloren haben.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist jedoch das Auftreten gegen das „Vergessen“. Gerade zu solchen Anlässen, wie anfangs erwähnt hört man auch oft die Aussage: „Muss man denn immer noch gedenken? Warum muss die heutige Generation noch immer an diese schreckliche Zeit erinnert werden? Können wir die Vergangenheit nicht ruhen lassen und vergessen?“

Heute gibt es noch einige lebende Zeugen, die noch selbst erzählen können, was Krieg und Terror bedeuten. Aber in einigen Jahren wird es keine lebenden Zeugen mehr geben und dann ist es umso wichtiger, dass jemand da ist, der daran erinnert, wie viel Not, Elend und Leid Krieg und blinder Fanatismus angerichtet haben.

Daher ist es heute eine der wichtigsten Aufgaben des Kameradschaftsbundes, sich mit ganzer Kraft dafür einzusetzen, damit diese schrecklichen Ereignisse NICHT vergessen werden!



Ein Ausspruch von Ingeborg Bachmann lautet: *Die Geschichte lehrt uns ständig, aber sie findet keine Schüler. Und wer die Vergangenheit nicht kennt, der ist verurteilt, sie erneut zu durchleben.*

Wir sind es unseren Großeltern und Urgroßeltern, die unser Land nach dem Krieg wieder aufgebaut haben schuldig, den Frieden und den Wohlstand, in dem wir heute leben dürfen,

zu erhalten und zu bewahren. Wir betrachten es auch als unsere Pflicht, alles in der Macht stehende zu tun, damit auch die nächsten Generationen in Frieden und in Freiheit in unserer Heimat und in Europa leben können und dass ihnen das grausame Schicksal, welches die Generationen vor uns erleben und bewältigen mussten, erspart bleibt!

**Jede Ausrückung und jedes öffentliche Auftreten des Kameradschaftsbundes ist eine Demonstration! Eine Demonstration für die Bewahrung unserer Freiheit und die Erhaltung des Friedens!**

Johann Glettler  
ÖKB Bez.-Obmann Stv.



## ÖKB – aktueller denn je!

Jeder Mann und jede Frau, welche die Arbeit des Österreichischen Kameradschaftsbundes unterstützen möchten oder bereit ist, aktiv mitzuarbeiten ist jederzeit herzlich willkommen!



**Edmund Baumann**  
0664/63 84 267

**Johann Glettler**  
0664/234 06 08

## Seniorenbund St. Margarethen

Leider können wir diesmal keinen Bericht von unseren Aktivitäten schreiben, da wir alle Veranstaltungen wegen der gefährdeten Gesundheitslage absagen mussten. Man kann sagen: „Die Vorfreude war die schönste Freude!“ Zum Glück hat unser Obmann Toni alle Ausflüge rechtzeitig abgesagt, sodass wir Gott sei Dank keine Stornogebühr bezahlen mussten. Die für die Ausflüge bereits bezahlten Beiträge werden zur Gänze zurückgegeben. Wir freuen uns auf das Jahr 2021, da hoffen wir, wieder schöne Unternehmungen machen zu können. Die Reisen mit unseren Senioren waren immer etwas Besonderes!

Da für diese Ausgabe genug Platz ist, möchte ich euch einmal die Namen unserer Vorstandsmitglieder bekannt geben. Als Obmann schätzen wir unseren **Anton Paierl**, der die Geschichte des Seniorenbundes vorzüglich leitet. Weitere Vorstandsmitglieder und Gebietsbetreuer sind in alphabetischer Reihenfolge genannt. Dies sind: Amtmann Julia, Dietl Viktoria, Fürndrath Alois, Hubmann Theresia, Karner Josef, Krautwaschl Annemarie, Krautwaschl Veronika, Leitgeb

Frieda, Löffler Willibald, Müller Willibald, Pauritsch Franz, Reisinger Karl, Reisinger Rosalia, Schreiber Franz, Strempl Josefine und Thimet Josef. Ihnen allen möchte ich großen Dank für den unentgeltlich geleisteten Einsatz für den Seniorenbund aussprechen.

Liebe Mitglieder des Seniorenbundes St. Margarethen, wir werden diese

abstandshaltende Zeit irgendwann wieder als Vergangenheit betrachten können. Dann sind uns wieder Tür und Tor geöffnet und wir können unsere Unternehmungen anstandslos durchführen. Wir freuen uns schon, wenn wir wieder mit euch unterwegs sein können. Bis dahin haltet Abstand, nehmt euren Nasen- Mundschutz und bleibt gesund!

Eure Riki Krautwaschl

Dorfwirt  
Rauch-Schalk



**Dorfwirt Rauch**  
Dorfwirtshaus | Catering | Zimmer

St. Margarethen an der Raab 3  
8321 St. Margarethen an der Raab

Tel/Fax: +43 (0) 3115 23 01  
Mobil: +43 (0) 664 43 65 644  
E-Mail: office@rauch-dorfwirt.at  
www.rauch-dorfwirt.at

Ein herzliches DANKE  
für die letzten Wochen an alle  
unsere treuen Gäste!  
Ihre Fam. Rauch-Schalk



## Ärzte für Allgemeinmedizin St. Margarethen an der Raab



### Dr. Szith Isabella

A-8321 St.Margarethen an der Raab 181  
Telefon: 03115 3244, Mobil: 0664/16 75 827  
Email: ordination@dr-szith.at  
Homepage: www.dr-szith.at

#### Ordinationszeiten

Montag 13.00 - 17.00 Uhr  
Dienstag 07.30 - 11.30 Uhr  
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 07.30 - 11.30 Uhr  
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

URLAUB: 31.07. - 11.08.2020

### Dr. Grassmugg Thomas

A-8321 St.Margarethen an der Raab 100  
Telefon: 03115 285 88, Fax: DW 4  
Email: ordination@dr-grassmugg.at  
Homepage: www.dr-grassmugg.at

#### Ordinationszeiten

Montag 07.30 – 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch  
07.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

URLAUB: 24.-28.08.2020 und 14.-30.09.2020

## Apothekennotdienst

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Juli	27			1	2	3	4	5
	28	6	7	8	9	10	11	12
	29	13	14	15	16	17	18	19
	30	20	21	22	23	24	25	26
	31	27	28	29	30	31		

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
August	31						1	2
	32	3	4	5	6	7	8	9
	33	10	11	12	13	14	15	16
	34	17	18	19	20	21	22	23
	35	24	25	26	27	28	29	30
	36	31						

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
September	36		1	2	3	4	5	6
	37	7	8	9	10	11	12	13
	38	14	15	16	17	18	19	20
	39	21	22	23	24	25	26	27
	40	28	29	30				

#### Apotheke St. Margarethen

8321 St. Margarethen/Raab 330, Tel.: 03115/22065

#### Kur-Apotheke

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel.: 03133/2456-0

#### Kulmland Apotheke

8212 Pischelsdorf 59, Tel.: 03113/2469-0

#### Zur Markt Apotheke

Untere Hauptstr. 25, 8181 St. Ruprecht/R. Tel.: 03178/28311

#### Stadt-Apotheke Gleisdorf

8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel.: 03112/2469-0

#### Marien-Apotheke

8063 Eggersdorf/Graz, Hauptstraße 33, Tel.: 03117/27988-0

#### Fux-Apotheke

8323 St. Marein b. Graz, Markt 137, Tel.: 03119/31 111

#### Apotheke Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 185, Tel.: 03118/20368

#### Raabtal-Apotheke

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel.: 03112/5600

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr

## „Wenn's weh tut! Gesundheitstelefon: 1450“

Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt?

- Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.



# VERANSTALTUNGEN

	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter
Juli	04.07.2020	13:30	ABGESAGT Sommerfest Hügellandhalle	Seniorenbund
	04.07.2020		ABGESAGT Bereichjugendleistungsbewerb	FF Takern II
	04.07.2020	21:00	ABGESAGT Blacksheepparty 10.0	Blacksheep Freizeitclub
	04. u. 05.07.2020		Taglilienfest	Philemons Garten
	09.07.2020	19:00	ABGESAGT Marktplatzln Hügellandhalle	Kulturreferat
	11.07.2020	19:00	Hof Remi Demi	Hartis Kabarettcafe
	11. u. 12.07.2020		Taglilienfest	Philemons Garten
	12.07.2020		ABGESAGT Gipfelmesse Hochsetz	Alpenverein
	17.07.2020	20:00	ABGESAGT Sportfest	SC St. Marg/Raab
	19.07.2020	10:00	Kirtag	SC St. Marg/Raab
	20.07.2020		Margaretha Tag (Kirtag), Messe 09:00 Uhr	Gemeinde
	23.07.2020	19:00	ABGESAGT Marktplatzln Hügellandhalle	Kulturreferat
	25. u. 26.07.2020		ABGESAGT Waldfest	ESV Entschendorf
August	01.08.2020	18:00	Woazbrotn	fk bimini
	02.08.2020		ABGESAGT 50-Jahr-Feier - Frühschoppen	Austria Zöbing
	06.08.2020	19:00	ABGESAGT Marktplatzln Hügellandhalle	Kulturreferat
	09.08.2020	10:00	ABGESAGT Frühschoppen	FF Goggitsch
	16.08.2020	14:00	Grünes Sommerfest	Die Grünen St. Marg/Raab
	20.08.2020	19:00	ABGESAGT Marktplatzln Hügellandhalle	Kulturreferat
	22.08.2020	12:30	Kleinfeldturnier	SV Goggitsch
	03.09.2020	19:00	ABGESAGT Marktplatzln Hügellandhalle	Kulturreferat
September	04. u. 05.09.2020		ABGESAGT Landeswasserleistungsbewerb	FF Sulz
	05.09.2020	08:00	Feuerlöschüberprüfung	FF Sulz
	05.09.2020	20:00	ABGESAGT Tennenfest	FF Sulz
	06.09.2020		ABGESAGT Frühschoppen	FF Sulz
	12.09.2020		KG "Gaudi" Turnier	SC St. Marg/Raab
	13.09.2020	10:00	ABGESAGT Herbstfest	Schritt für Schritt
	18.09.2020	20:00	Kabarett	FC Cartier
	19. u. 20.09.2020		Herbstspektakel	Philemons Garten
	20.09.2020	10:00	Tag der Blasmusik	Musikverein St. Marg/Raab
	20.09.2020	11:00	Tag der offenen Tür	FF St. Marg/Raab
	26. u. 27.09.2020		Herbstspektakel	Philemons Garten
27.09.2020	10:00	Tag der offenen Gartentür	Scheidl	
27.09.2020	14:00	Sturm am Turm	ÖVP	

Stand 29.06.2020

Den tagesaktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage [www.st-margarethen-raab.at](http://www.st-margarethen-raab.at).

# Wir gratulieren



Baumkircher Konrad  
80 Jahre, St. Marg.



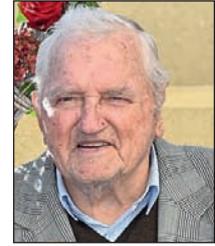
Buchmüller Anton  
90 Jahre, Gogitsch



Bulicsek Theresia  
80 Jahre, Sulz



Dornhofer Margarete  
80 Jahre, Zöbing



Edlinger Rupert  
90 Jahre, Entschendorf



Färber Friedrich  
80 Jahre, Takern I



Ferstl Alois  
80 Jahre, St. Marg.



Ferstl Sophie  
80 Jahre, St. Marg.



Fink Rita  
80 Jahre, Entschendorf



Glanzer Eduard  
85 Jahre, Sulz



Grabner Ludmilla  
90 Jahre, St. Marg.



Hoffmann Hermann  
85 Jahre, Takern II



Kulmer Karoline,  
80 Jahre, St. Marg.



Liepold Alois  
80 Jahre, St. Marg.



Löffler Theresia,  
96 Jahre, Sulz



Maier-Paar Wilhelm,  
80 Jahre, Sulz



Masser Josef  
85 Jahre, Takern II



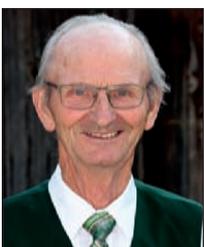
Pichler Aloisia  
85 Jahre, Zöbing



Rogan Frieda  
85 Jahre, Sulz



Simon Maria  
90 Jahre, Entschendorf



Steinbauer Adolf  
80 Jahre, Takern II



Steinbauer Antonia  
80 Jahre, Takern II



Stix Johann  
85 Jahre, Entschendorf

Fürntrat Franz  
80 Jahre  
Kroisbach

Kainz Karl  
80 Jahre  
Entschendorf

Maier Maria  
95 Jahre  
Takern II



**Herzlichen  
Glückwunsch!!**